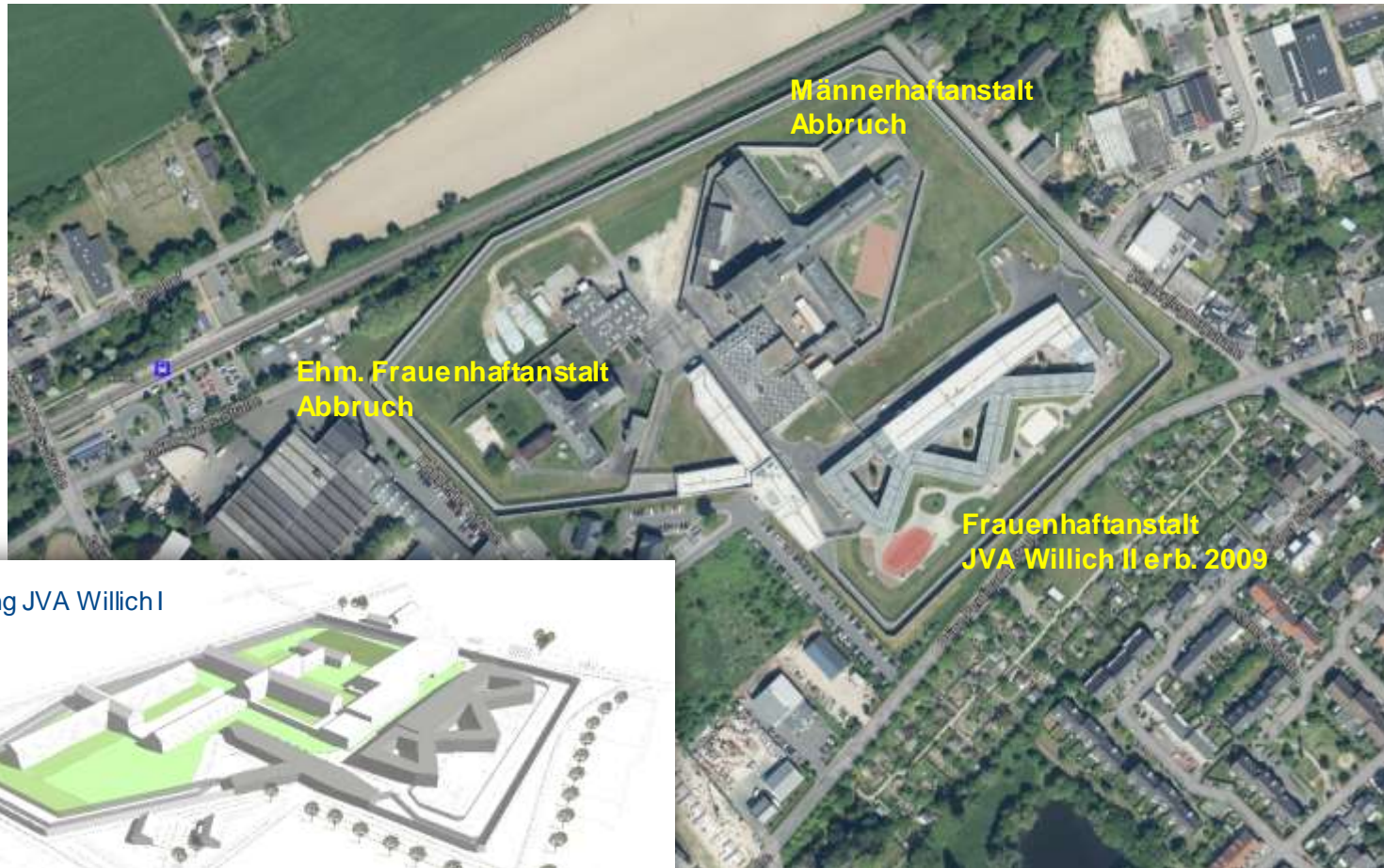
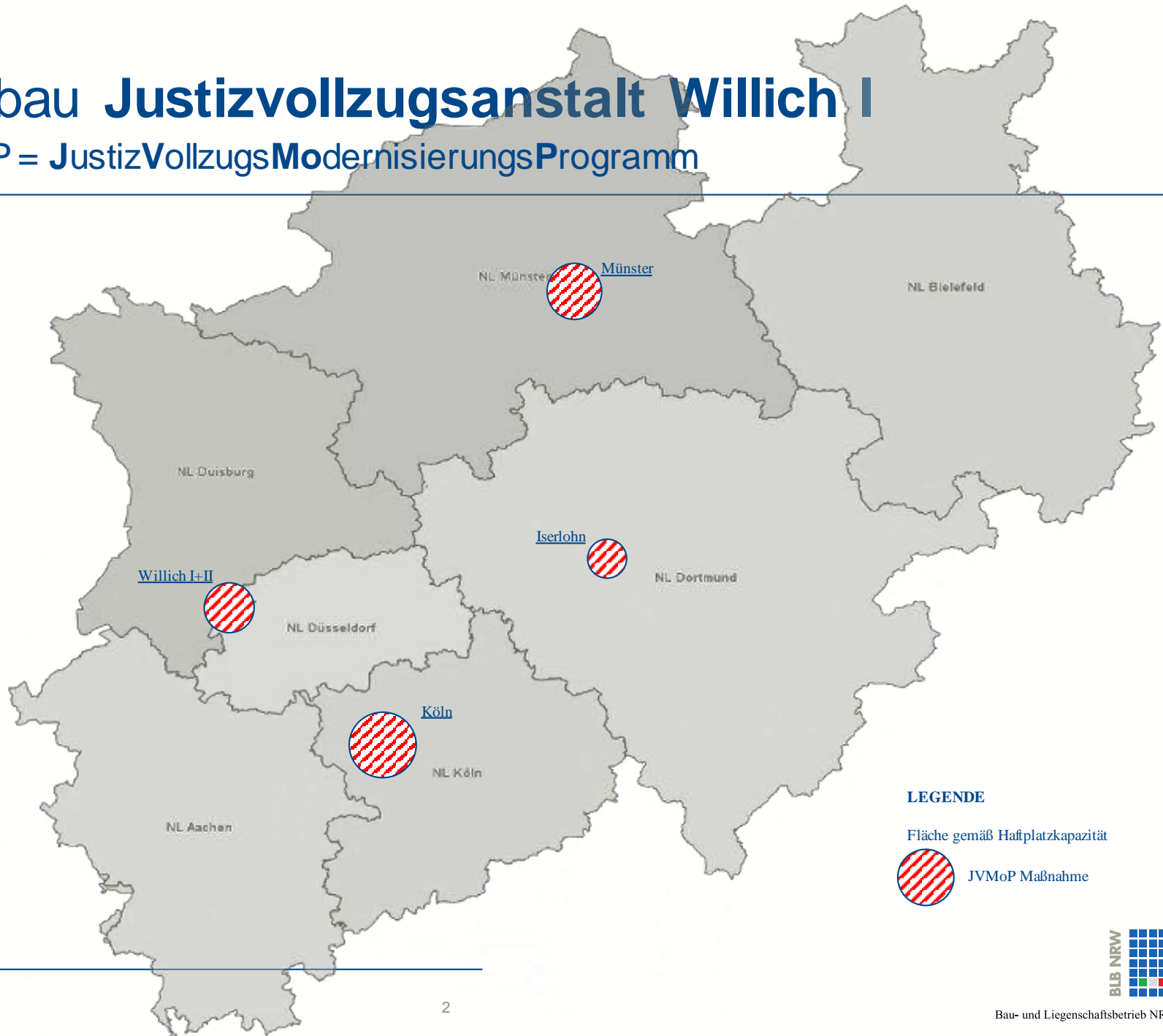


Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I



Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

JVMoP = JustizVollzugsModernisierungsProgramm



Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Planung - Ansicht Gartenstraße



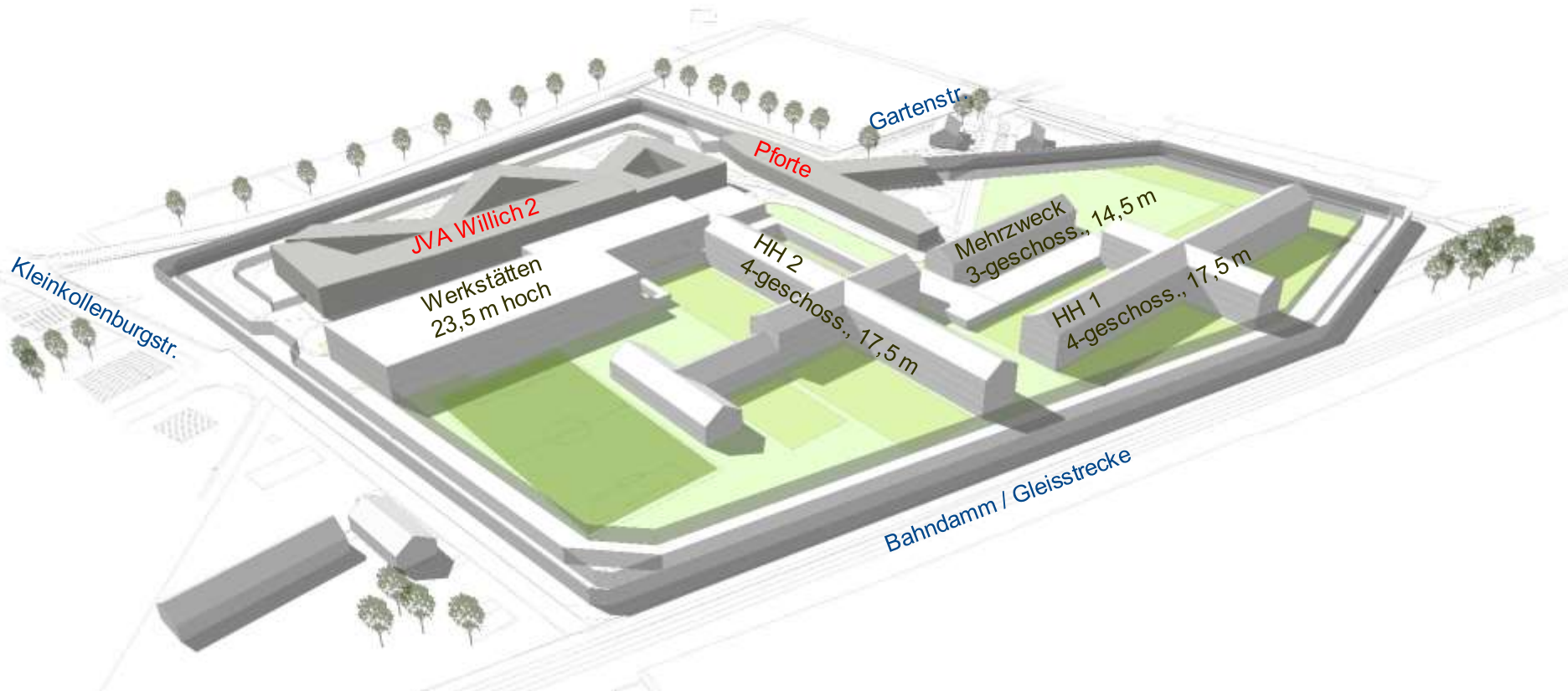
Planung JVA Willich I

Neubau JVA Willich 1, Männer Haftanstalt

Bestand JVA Willich 2, Frauenhaftanstalt

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Planung - Ansicht Kleinkollenburgstr. / Bahndamm



Planung JVA Willich I

Neubau JVA Willich 1, Männer Haftanstalt

Bestand JVA Willich 2, Frauenhaftanstalt

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Historischer Überblick

In den Jahren 1900 bis 1905 wurden am Standort Willich nebeneinander eine Frauen- und eine Männeranstalt erbaut.

Die Frauenanstalt (JVA Willich II) wurde zwischenzeitlich in unmittelbarer Nachbarschaft neu gebaut (Jahr 2009).

Im Zusammenhang mit dem Neubau für die weiblichen Gefangenen (JVA Willich II) ist aus wirtschaftlichen Gründen ein von beiden Anstalten zu nutzendes Pfortengebäude errichtet worden, das ebenfalls verschiedene Bereiche der Verwaltung, die Besuchsabteilung und die Kammer des Männerbereichs umfasst.

Hier wurden schon **größtmögliche Synergieeffekte** erzielt.

Weiterhin wurde eine gemeinsame Umwehrungsmauer um die Männer- und Frauenanstalt gebaut. Im Rahmen des Neubaus bedarf es keiner Erweiterung oder Anpassung des Mauerverlaufs..

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Erfordernisse

Notwendig ist der Neubau der Männerhaftanstalt, weil der jetzige Zustand nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügt und bauliche Mängel aufweist. Erforderlich sind:

- Flächenstandard von 10,5 m² einschl. Nassbereich für Einzelhafräume
- Arbeitsfähigen und -willigen Strafgefangenen sind Arbeits- oder Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.
- ausreichend Freizeitangebote und Gruppenräume müssen zur Verfügung stehen.

Durch eine Sanierung können die erforderlichen Standards nicht geschaffen werden, deshalb muss die Anstalt durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden.

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Erfordernisse

Für die männlichen Untersuchungs- und Strafgefangenen sind bedarfsgerecht getrennte Unterbringungsbereiche mit der erforderlichen Infrastruktur (Werkstätten, Sport- und Freizeiteinrichtungen) neu zu errichten. Die Altgebäude werden abgerissen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die JVA Willich I über insgesamt 768 Haftplätze im geschlossenen Männervollzug verfügen

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Baumaßnahme

- Abbruch der Bestandsgebäude
- Interimsmaßnahmen
- Geschlossene Männervollzugsanstalt
Neubau in 2 Bauabschnitten
- Bauausführung Neubau: voraussichtlich 2020 - 2026
- Gesamtinvestitionskosten bei vergleichbaren neuen JVAen liegen im dreistelligen Millionenbereich

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

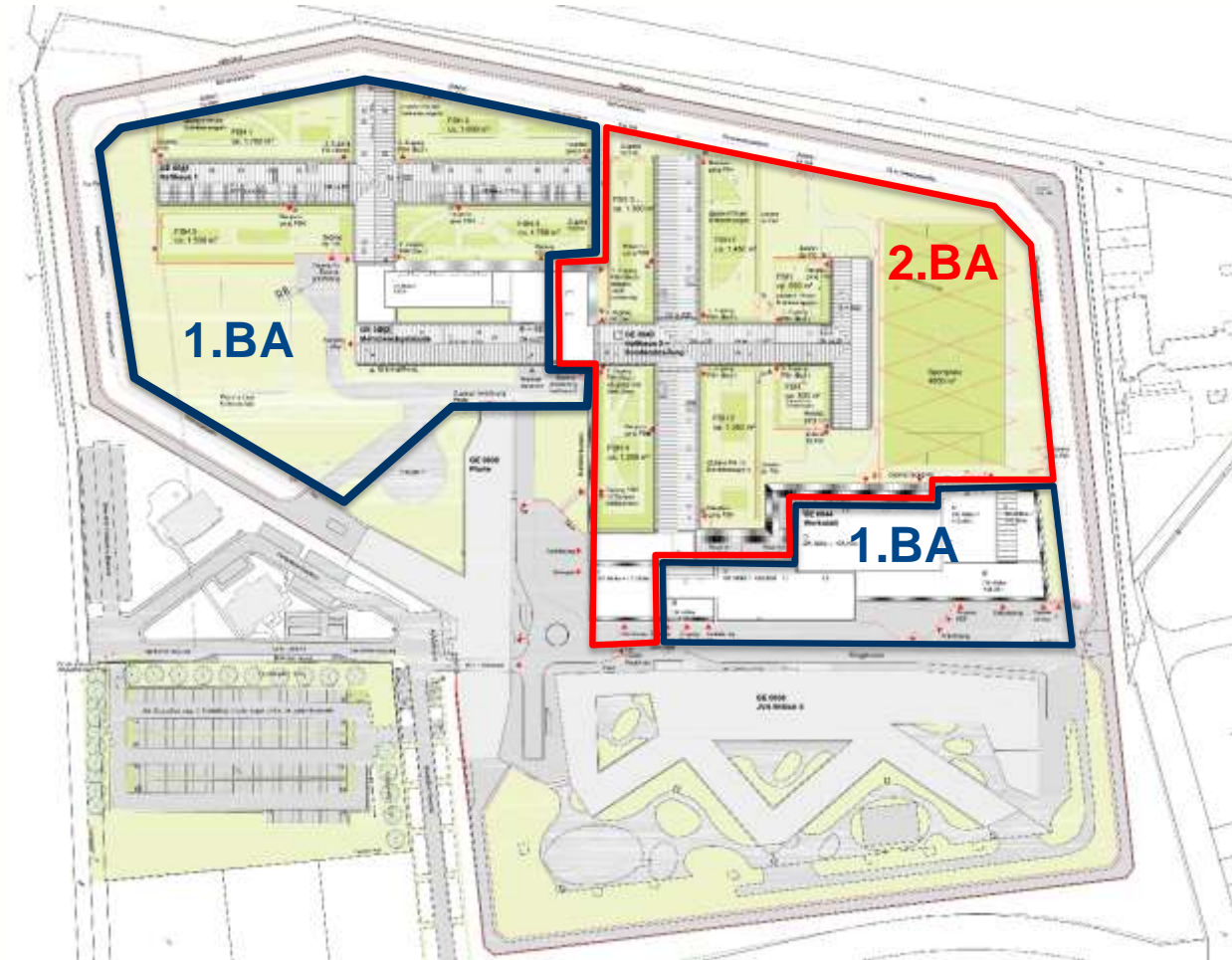
Bauabschnitte

1.BA:

- Hafthaus 1
- Mehrzweckgebäude
- Werkstatt
- Übergeordnete Maßnahmen
- Ausführungszeitraum 2020 – 2023 (geplant)

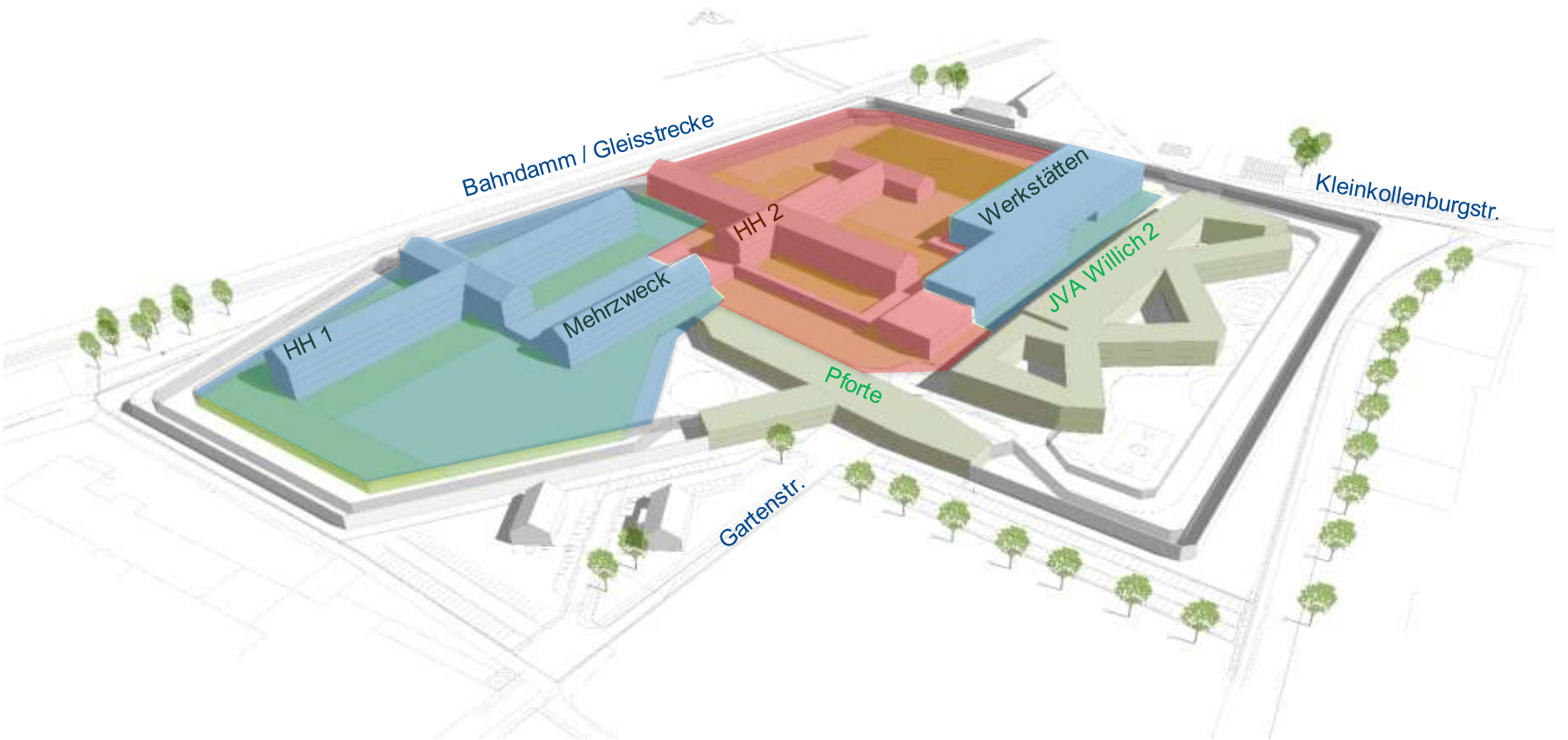
2.BA:

- Hafthaus 2
- Verbindungsgänge
- Sportplätze
- Aussenanlagen
- Ausführungszeitraum 2022 – 2026 (geplant)



Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Planung - Ansicht Gartenstraße



Planung JVA Willich I

Neubau JVA Willich 1, Männer Haftanstalt

Bestand JVA Willich 2, Frauenhaftanstalt



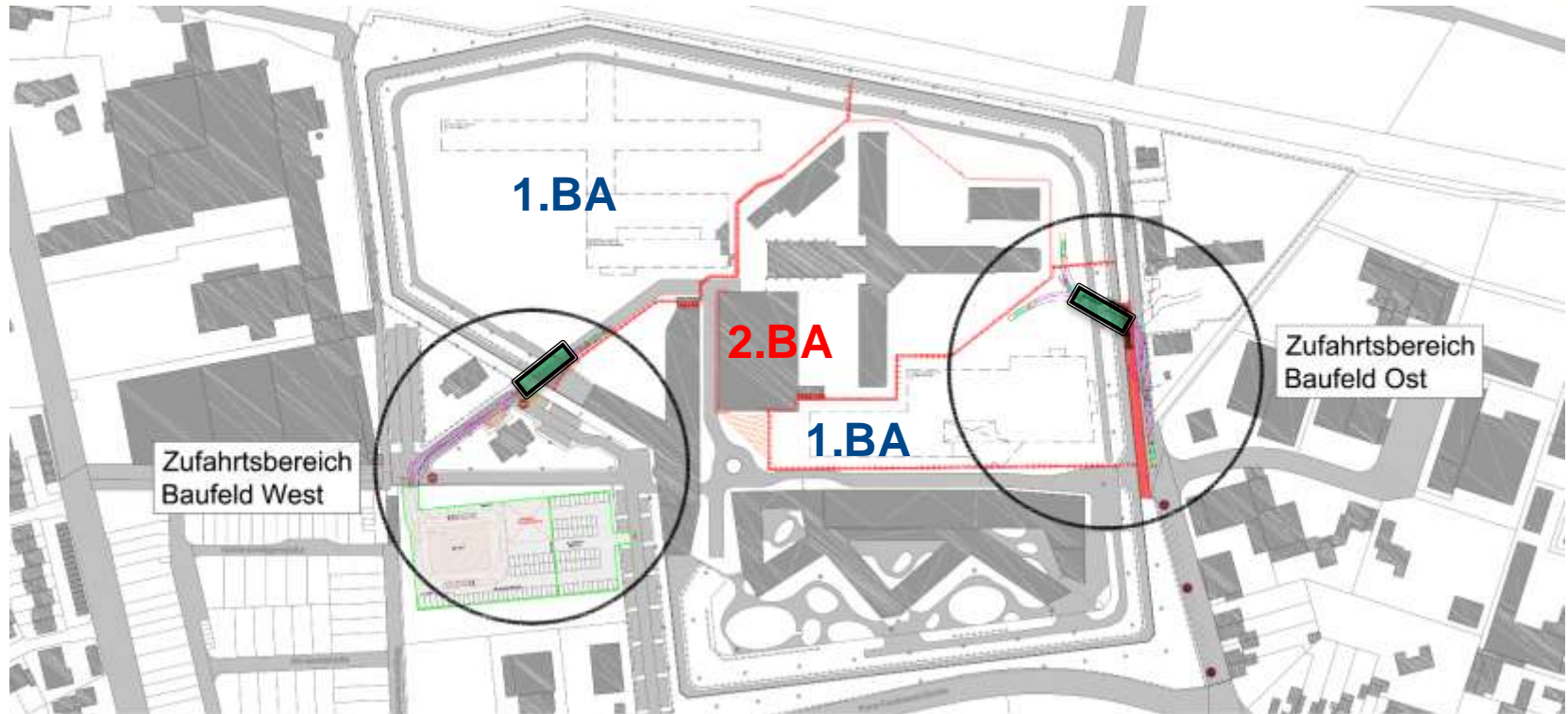
1. BA



2. BA

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Baustellenerschließung



Baustellenzugänge: Zwei zusätzliche temporäre Pforten, Interimparkfläche

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Vorbereitende Maßnahmen

- Abbruch folgender Gebäude: Pforte (alte Frauenhaftanstalt), Ausbildungsgebäude, Schlosserei, Schreinerei, Anbau Männerhaus, Verwaltung, Werkstatt, Garage, Wirtschaftsgebäude
- Schaffung von Baustellenzufahrten auf das Baufeld
- Interimsmaßnahmen
- Baustelleneinrichtungsfläche / Interimsparkplatz

Neubau

- Neubau Hafthäuser I u. II, Werkstätten 1-3, Sport-und Freizeithalle, Mehrzweckkirchenraum, Schule, Verwaltung, Verbindungsgänge, Sportplatz
- Außenanlagen

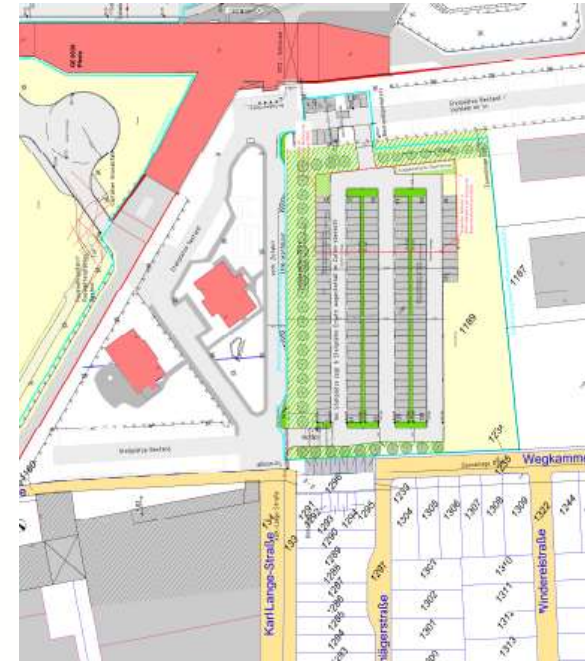
Projektstand:

- Vorbereitende Maßnahmen werden ausgeführt (s.oben)
- Zustimmungsantrag bei der BR Düsseldorf eingereicht (LPH 4)
- Vorbereitung der Vergabe an einen Generalunternehmer (LPH 6)

Neubau Justizvollzugsanstalt Willich I

Maßnahmen zum Schutz der Anlieger

- Sensibilisierung der Auftragnehmer für die Anfahrt an das Baugelände, falls notwendig Diskussion mit der Stadt über die Einrichtung temporärer Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Zufahrt zur Pforte Ost (Prinz-Ferdinand-Straße, Kleinkollenburgstraße, An der Kollenburg, Gartenstraße (teilw.) und Hochbendstraße) auf 30 km/h
- Entspannung der Parkplatzsituation durch die Schaffung zusätzlicher Stellflächen für Bedienstete und Besucher der JVA (während der Baumaßnahme, 60 und nach Beendigung der Maßnahme 164 zusätzliche Plätze; im Bereich der Westpforte fallen temporär 10-12 Stellplätze weg)
- Ertüchtigung und Schutz der Straßen für den Schwerlastverkehr, Einrichtung einer LKW-Reifen-Waschanlage zum Schutz vor Verschmutzung
- Falls erforderlich Diskussion mit der Stadt über die Bereitstellung von temporären Ausweichstellflächen für den Schwerlastverkehr zur Vermeidung von Rückstau an der Baustelle
- Erschütterungsmessungen während der Abbruchmaßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte; Sicherheit und Transparenz durch Weiterführung und Ausdehnung der Beweissicherung der umliegenden Gebäude
- Erfahrungsaustausch mit den Verantwortlichen für den Neubau der JVA Willich II



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

